[Additional information: https://st.museum-digital.de/object/11191 vom 2024/03/29]



Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg / Jan Stenzel [CC BY-NC-SA]

Object:	Porträt - Christoph Heinrich Zeibich (1677-1748)
Museum:	Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg Domplatz 9 06217 Merseburg 03461/401318 museum.schloss.merseburg@saalekreis.de
Collection:	Gemälde/Grafik
Inventory number:	1997/503

Description

Christoph Heinrich Zeibich wurde 1664 in Mölbis geboren und besuchte bis 1696 das Gymnasium in Altenburg. Er studierte in Wittenberg Philosophie, wo er 1710 schließlich im Fach Theologie promovierte. Nachdem er als Superintendent in Eilenburg und als Oberhofprediger in Weimar wirkte, folgte 1729 bis 1731 die Berufung nach Merseburg als Konsistorialrat und Stiftssuperintendent. Bis zu seinem Tod 1740 nahm er an der Wittenberger Universität neben einer Theologieprofessur zeitweise auch das Rektorat wahr. Das Bildnis Christoph Heinrich Zeibichs stammt von Johann Friedrich Brühl aus der Kupferstichsammlung des evangelischen Predigerseminars in der Lutherstadt Wittenberg. Es zeigt das Brustbild Zeibichs mit Perücke und Talar, in einem ovalen Rahmen, auf einem Sockel stehend. Auf dem Sockel befindet sich eine Legende: "D. CHRISTOPHORUS HENRICUS ZEIBICHIUS; HVC DVM PER EPISCOPATVM MERSEBVRG SVPERINTEND ET CONSIST. ASSESSOR, NVNC THEOL. PROF. PVBL. TEMPLI.OO. SS. PRAEPOS. ET CONSIST. ASSESS. VITEMBERGENSIS. AET. LIV.".

Basic data

Material/Technique:	Druck auf Papier
Measurements:	H 155 x B 95 mm

Events

Printing plate produced	When	1700-1800
	Who	Johann Benjamin Brühl (1691-1763)
	Where	Leipzig

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Merseburg
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Saxe-Merseburg

Keywords

- Chalcography
- Portrait